

Hansestadt Stendal, 09.11.2016

**Niederschrift über die öffentlichen/ nichtöffentlichen Sitzung**

**Tag der Sitzung: Montag, 06.07.2015**

**Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Sitzungsende: 19:35 Uhr**

**Anwesend sind:**

Vorsitzende/r

Schmötz, Klaus

Mitglieder

Böhme, Jörg Dr.

Eckhardt, Wolfgang

Faber, Marcus Dr.

Instenberg, Reiner

Klingbiel, Norbert

Lincke, Olaf

Meinecke, Sven

Röxe, Joachim

Schild, Enrico

Vertretung für Frau Stadträtin Güldenpfennig

Vertretung für Herrn Stadtrat Güssau

anwesend ab TOP 10

Protokollführer/in

Kloth, Maria-Luise

Schildhauer, Vanessa

von der Verwaltung

Achilles, Axel

Borstel, Hans-Jürgen

Fernitz, Ulla

Hell, Rüdiger

Kleefeldt, Axel

Mehlkopf, Torsten

Ortmann, Klaus

Pidun, Silke

Pietrzak, Beate

Richter, Diana

Tüngler, Bärbel

Wesling, Norbert

Westrum, Georg-Wilhelm

**Entschuldigt fehlen:**

Mitglieder

Güldenpfennig, Christel  
Güssau, Hardy Peter  
Richter-Mendau, Henning Dr.



## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |                 |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung  |                 |
| 3 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung   |                 |
| 4 | Informationen des Oberbürgermeisters   |                 |
| 5 | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.05.2015  |                 |
| 6 | Geschäftsordnung des Stadtrates  | <b>VI/210</b>   |
| 7 | Beschluss zur Stellungnahme der Hansestadt Stendal zum Teilplan "Regionalstrategie, Daseinsvorsorge und Entwicklung der Siedlungsstruktur" zur Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplans Altmark 2005 | <b>VI/226</b>   |
| 8 | Beschluss zur Stellungnahme der Hansestadt Stendal zum 1. Entwurf des Kreisentwicklungskonzepts des Landkreises Stendal  | <b>VI/225/1</b> |
| 9 | Anfragen/Anregungen  |                 |

### Nicht öffentlicher Teil

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 10 | Informationen des Oberbürgermeisters  |               |
| 11 | Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.05.2015   |               |
| 12 | Beschluss über die 2. Änderung des Vorhaben-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans des Fördermittelprogramms "Förderung von Maßnahmen der Sozialen Stadt - Investitionen im Quartier", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2014 | <b>VI/234</b> |
| 13 | Neubesetzung der Schiedsstellen der Hansestadt Stendal  | <b>VI/228</b> |
| 14 | Spendenangebot Stadtseefest 2015  | <b>VI/216</b> |
| 15 | Spende der Kreissparkasse Stendal für Stendaler Kulturnacht 2015  | <b>VI/217</b> |
| 16 | Sponsoring-Angebot zum Rolandfest 2015  | <b>VI/230</b> |
| 17 | Spendenangebot der Volksbank zum Rolandfest   | <b>VI/231</b> |
| 18 | Spendenangebot Amt für Jugend, Sport und Soziales   | <b>VI/232</b> |
| 19 | Höhergruppierung  | <b>VI/233</b> |
| 20 | Anfragen/Anregungen   |               |
| 21 | Personalangelegenheit   | <b>VI/223</b> |



## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
**Herr Oberbürgermeister Schmotz** eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**  
Auf Nachfrage von **Herrn Oberbürgermeister Schmotz** wünscht keiner Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung.
- zu TOP 3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung**
- |        |  |
|--------|--|
| VI/195 | Baumaßnahme Bahnhofstunnel ( Los2) hier: Abschluss eines Vergleiches                             |
| VI/212 | Rechtsformwechsel der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. Beteiligungs- KG ( KOWISA KG) |
| VI/179 | Spendenangebote Stadtseefest 2015  |
| VI/202 | Sponsoring-Angebote für das 48. Rolandfest   |
| VI/191 | Personalangelegenheit – Erhöhung Beschäftigungsumfang  |
| VI/172 | Höhergruppierung   |
- zu TOP 4 Informationen des Oberbürgermeisters**  
**Herr Oberbürgermeister Schmotz** informiert darüber, dass im Stadtratsvorstand besprochen wurde, dass die Vorlage VI/210 Geschäftsordnung in der ersten regulären Stadtratssitzung behandelt wird.
- zu TOP 5 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.05.2015**  
Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Haupt- und Personalausschusssitzung vom 18.05.2015 wird mit **10 Ja-Stimmen** bestätigt.
- zu TOP 6 Geschäftsordnung des Stadtrates**  
VI/210 **Herr Stadtrat Röxe** kündigt Vorschläge zu Änderung der Geschäftsordnung und Hauptsatzung an. Der neu gewählte Stadtrat sollte über diese Vorlage abstimmen.



Nach Einverständnis der Anwesenden findet keine Abstimmung statt.

Keine Abstimmung.

- zu TOP 7 **Beschluss zur Stellungnahme der Hansestadt Stendal zum Teilplan "Regionalstrategie, Daseinsvorsorge und Entwicklung der Siedlungsstruktur" zur Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplans Altmark 2005**  
VI/226 **Herr Stadtrat Röxe** kritisiert, dass in dem Teilplan die strategischen Ziel- und Leitlinien zu kurz dargestellt sind.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal nimmt die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum 1. Entwurf der Ergänzung des Regionalen Entwicklungsplans Altmark (REP Altmark) 2005 um den sachlichen Teilplan „Regionalstrategie Daseinsvorsorge und Entwicklung der Siedlungsstruktur“ zustimmend zur Kenntnis.

- zu TOP 8 einstimmig beschlossen  
VI/225/1 **Beschluss zur Stellungnahme der Hansestadt Stendal zum 1. Entwurf des Kreisentwicklungskonzepts des Landkreises Stendal**  
Ergänzungen, die aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung eingebracht wurden sind nun mit aufgeführt, erklärt **Herr Achilles, Amtsleiter Planungsamt**. Aussagen wurden konkretisiert und weitere Abfragen, wie zum Beispiel beim Wasserverband werden noch durchgeführt.

**Herr Westrum, Amtsleiter Bauamt** verliert den Antrag zur Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung.

**Herr Stadtrat Röxe** macht darauf aufmerksam, dass auch die Stadt über ländliche Räume verfügt und somit auch betroffen ist von ihrer Entwicklung.

**Herr Achilles** greift das Beispiel Uchtspringe auf und erklärt, dass es sich dabei nicht um einen ländlichen Raum handelt, weil diese Ortschaft zur Hansestadt Stendal gehört. Was der Landkreis erarbeitet betrifft die Hansestadt Stendal nur zum Teil.

Er bringt an, dass das Konzept nicht für die Hansestadt Stendal greifbar ist und nur auf den zentralen Ortsteil Stendal anwendbar ist.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal nimmt die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum 1. Entwurf des Kreisentwicklungskonzepts des Landkreises Stendal zustimmend zur Kenntnis.

- zu TOP 9 einstimmig beschlossen  
**Anfragen/Anregungen**  
Bei der Veranstaltung „Jugend macht Zukunft“ hat **Herr Stadtrat Instenberg** an der Seite von Frau Rebecca Berg zu dem Projekt „Dirtbahn“ an der Skaterbahn eine Verpflichtung übernommen.



Hierzu fragt er an welche Planungen es bezüglich der Dirtbahn gibt. **Herr Stadtrat Instenberg** führt auf, dass vor 2 Jahren die vorgesehene Fläche bereits bereinigt wurde und nachdem der Bauhof dort Sand aufkippt hat es nicht weiter ging.

**Frau Pidun, Amtsleiterin Amt für technische Dienste**, berichtet, dass sich herausgestellt hat, dass der Sand, den der Bauhof dort abgeladen hat nicht für eine Dirtbahn geeignet ist.

Ein Ingenieurbüro ist beauftragt worden diese Planung zu machen damit die Bahn auch den gängigen DIN-Vorschriften entspricht. In der Planung die Amt 40 gemeinsam mit dem Amt für technische Dienste macht sind für dieses Jahr sind keine Mittel mehr enthalten aber Herr Westrum hat es beantragt im Fördertopf „Soziale Stadt“ aufgenommen. Wenn für diese Fördermittel eine Zusage kommt dann sieht Frau Pidun Möglichkeiten das Projekt durchzuführen. Ansonsten ist es für dieses Jahr nicht auf dem Plan aufgrund der Anforderungen, die durch das Ingenieurbüro abgestellt werden.

**Herr Stadtrat Schild** berichtet, dass eine ehemalige Stadträtin sich gerne in den Stadtseniorenrat einbringen möchte, dieser sie aber seit Wochen hinhält.

Zuletzt wurde ihr die Auskunft gegeben, dass aufgrund interner, die nicht weiter erläutert wurden keine Mitarbeit gewünscht ist.

Daraus ergeben sich für Herrn Stadtrat Schild folgende Fragen: Aus welcher Grundlage arbeitet der Stadtseniorenrat? Wie stellt er sich auf? Gibt es Wahlen? Wer entscheidet darüber wer mitarbeiten darf?

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** erklärt dass sich der Stadtseniorenrat selbst aufstellt und er diesem nichts vorschreiben möchte.

**Herr Stadtrat Röxe** fragt weiter, auf welcher rechtlichen Grundlage der Stadtseniorenrat tätig ist und ob dieser überhaupt zulässig ist. **Herr Stadtrat Röxe** hinterfragt, ob der Stadtseniorenrat, wie bisher, in den Ausschüssen gehört werden darf wenn dieser nicht legitimiert ist. Er bittet eine Prüfung.

Für die Parkplätze, die durch C&A belegt/ bebaut wurden sollte in der Hallstraße ein Parkplatz geschaffen werden, erinnert **Herr Stadtrat Röxe**. Das Konzept in der Hallstraße wurde noch nicht abgeschlossen und in näherer Zukunft sind dort keine Parkplätze zu erwarten, woraufhin **Herr Stadtrat Röxe** fragt, ob ein Ablösebetrag in Betracht kommt wenn keine Ersatzparkplätze geschaffen werden.

**Herr Stadtrat Röxe** fragt weiter nach einem Auszug aus dem Protokoll der Sitzung, in der der Besserungsschein für Lok Stendal abgelehnt wurde. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Sanierung des Kassenhäuschens von Lok Stendal. Weiter erinnert an die Beantwortung der Anfrage zur Lüderitzer Straße und bittet die Ergebnisse der Verkehrszählung an den zuständigen Ausschuss weiterzuleiten.

Bezugnehmend auf die Sanierung des Kassenhäuschens, antwortet **Herr Oberbürgermeister Schmotz**, dass es ein Gespräch zwischen der Hansestadt Stendal und LOK Stendal gegeben hat und man sich verständigt hat.



**Herr Westrum, Amtsleiter Tiefbauamt**, erklärt dass der Vermieter von C&A nach wie vor daran interessiert ist Stellplätze zu bauen, jedoch muss das BPlan- Aufstellungsverfahren erst zum Abschluss gebracht werden. In einer Vereinbarung zwischen dem Vermieter und der Hansestadt Stendal wurde die Frist zum Bau der Stellplätze durch das fehlende Planungsrecht bis 2018 verlängert.

**Herr Stadtrat Lincke** stellt folgende Anfragen:

Wer in der Verwaltung und aufgrund welcher Rechtsvorschrift hat angeordnet, dass Mitarbeiter des Ordnungsamtes Bürger über andere Bürger befragen?

Es geht um die mögliche Bewegung auf anderen Grundstücken.

Es wurde gefragt wer sich dort aufhält und wie lange.

Wird dies als Aufgabe zur Abwehr von allgemeinen Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung angesehen?

**Herr Stadtrat Lincke** kritisiert vor allem die Befragung Minderjähriger.

Er erklärt, dass es sich dabei um einen konkreten Fall handelt der sich im Wohngebiet am Galgenberg abgespielt hat.

**Herr Stadtrat Lincke** fragt weiter, ob es den Mitarbeitern des Ordnungsamtes gestattet ist mit ihren Fahrzeugen in einer 30er Zone auf dem Fußweg zu parken, sodass die Bürger genötigt sind die Fahrbahn zu nutzen.

Klaus Schmotz

Vorsitzende/r

Maria-Luise Kloth    Vanessa  
Schildhauer  
Protokoll

